

Arbeitsplan

Schuljahr 2025/26

1 Eckdaten

Schule	Ort
Lyonel-Feiningergymnasium Mellingen / Berlstedt	99441 Mellingen // 99439 Am Ettersberg/ Berlstedt
Name(n) Projektleiter(in)	E-Mail (persönliche Schul-Mailadresse)
K. Kloth	
Beteiligte(r) Jahrgang/Jahrgänge 6, 8, 9/10, 11	Beteiligte(s) Unterrichtsfach/-fächer Kunst, Gesellschaftswissenschaft, Deutsch
Kurs(e) und/oder Arbeitsgruppe(n) Kunst-AG Klassenstufe 5/6	jeweilige Anzahl beteiligter Schülerinnen und Schüler insgesamt ca. 80 Lernende
Fachliche(r) Partner (Einrichtung)	
Klassik Stiftung Weimar / Referat Kulturelle Bildung Untere Denkmalschutzbehörde Stadt Weimar	
ggf. Partnerschule (Name, Ort)	
Heilig-Geist-Gymnasium / Würselen	

2 Angaben zum Schulprojekt

Projekttitel
Spielstätten - Das Deutsche Nationaltheater Weimar
Kurzdarstellung des Projekts (mit welchen Denkmalobjekten beschäftigen sich welche Kurse/Klassen/AGs zu welchen Themen?)
Anlass unseres Projektes ist ein Jubiläum: Die Ankunft Goethes in Weimar vor 250 Jahren. Der Einladung des jungen Herzogs Carl August von Sachsen-Weimar-Eisenach ist es zu verdanken, dass Goethe 1775 das erste Mal nach Weimar reiste und in der Stadt nachhaltig bis zu seinem Tode 1832 wirkte. Mit keiner anderen Stadt ist Goethe derart verbunden. Und Weimar, die Wiege der Klassik, feiert im Jahr 2025 seinen Goethe und dessen Hauptwerk Faust und spannt mit einem interessanten Begleitprogramm den Bogen von der Klassik bis in die Moderne. Die Theaterlandschaft in Weimar war bei Ankunft Goethes geprägt von einem neu gegründeten Liebhabertheater, das einen Kreis adliger und bürgerlicher Laien an verschiedenen Spielstätten versammelte. So wurde damals gespielt im Redoutenhaus, in den Schloss- und Naturbühnen von Schloss Ettersburg und Tiefurt. Goethe schloss sich dieser Gemeinschaft als Schauspieler, Dichter und Spielleiter an. 1791 beschloss Herzog Carl August, in dem 1779 erbauten Komödienhaus gegenüber dem Wittumspalais ein Hoftheater zu gründen, dessen Leitung er Goethe übertrug. 1798 wurde das Hoftheater auf Goethes Betreiben in ein repräsentatives Theater mit Galerien, Säulen und Balkonen umgewandelt. Im März 1825 brannte das Hoftheater ab, aber bereits im September desselben Jahres öffneten sich die Pforten eines neuen Theatergebäudes an derselben Stelle. Da 80 Jahre später dieses Gebäude den damaligen Anforderungen an einen modernen Theaterbau nicht mehr genügte, wurde es bis auf die Grundmauern abgerissen. Im Jahr 1908 wurde ein neues Theater eingeweiht, das durch die dort stattgefundenen Nationalversammlungen seit 1919 den Namen "Deutsches Nationaltheater" trägt. Nun liegt ganz aktuell ein neuer umfassender Sanierungs- und Umbauplan für das Theater vor, der aus einem Architektenwettbewerb hervorgegangen ist und auf Realisierung wartet. Auch das ist für uns ein spannender aktueller Anlass zur Beschäftigung mit diesem Denkmal und mit Fragen des Denkmalschutzes. In Kooperation mit der Klassik Stiftung Weimar, der Theaterpädagogik des DNT und der Unteren Denkmalschutzbehörde der Stadt soll das Theater in seinen vielen interessanten Facetten in den Fokus unserer Schülerinnen und Schüler gerückt werden. Die Geschichte des Hauses, seine Funktion und Ästhetik in verschiedenen Gesellschaftssystemen, der aktuell geplante Umbau des Theaters mit dem Fokus auf den Denkmalschutz, der Blick auf und hinter die Bühne, die Bühnentechnik, die Bühnenwerkstatt, die aktuellen Inszenierungen im Faust-Jahr sind Ausgangspunkte einer intensiven und spannenden Auseinandersetzung.

Erfahrungen aus vorangegangener Projektarbeit/Lernen am Denkmal, an die angeknüpft werden kann/soll

Seit 2015 gab es regelmäßige und erfolgreich durchgeführte Teilnahmen an Schuljahres-Projekten bei denkmal aktiv. Unsere daraus resultierenden Erfahrungen sind für das aktuelle Projekt hilfreich, sowohl organisatorisch als auch inhaltlich in Bezug auf das Thema Denkmal und Denkmalschutz. Wir sind mit Institutionen, die uns in unserer Projektarbeit unterstützen, mittlerweile gut vernetzt.

Unsere bisherigen Themen waren:

Die Peternell-Orgel in Buttstedt

Der sakrale Raum - im Zauber des Lichts

Das Bauhaus in Weimar - eine UNESCO-Welterbestätte

Das Deutsche Nationaltheater Weimar - Ein Symbolort der deutschen Kultur und Politik

Die Herzogin Anna Amalia Bibliothek

Der Historische Friedhof Weimar

Die Via Regia

Die Schlösserwelt Thüringen

Weimarer Schlossgeschichten

Das Klassische Weimar

3 Ziele des Schulprojekts

Welche Inhalte soll(en) sich die Lerngruppe(n) durch das Lernen am Denkmal erarbeiten? (Fachinhalte und denkmalbezogene Themen)

- Allgemeines zur Thematik Denkmal / Denkmalschutz
- Wissenswertes über das Theater als Spielstätte im Allgemeinen (Schwerpunkt: Aufgaben und Bedeutung)
- Erarbeitung einer Dokumentation zur Theatergeschichte im Allgemeinen
- Geschichte & Baugeschichte & Besonderheiten des DNT / in Verbindung zu Goethe
- Spielstätte / Bühne und Bühnenprogramm / Faust & Mephisto / Bühnenwerkstatt
- Exkursionen / Besuch des Theaters mit Theaterführung - mit Blick hinter die Kulissen / Ausstellungen
- Sanierungs- und Erweiterungsmaßnahmen am DNT und Denkmalschutz / Architekturwettbewerb
- Klassizismus (Weimar) im Vergleich zum Barock (Bayreuth)
- Recherchearbeit

Wie erkunden die Lernenden das Kulturerbe vor Ort, welche Exkursionen/Begehungen sind etwa wann geplant?

- 1 Deutsches Nationaltheater Weimar: Außen- und Innenbesichtigung, Besuch der Bühnenwerkstatt, Theaterpädagogik zu aktuellen Goethe-Inszenierungen
- 2 Stadtverwaltung Weimar/ Untere Denkmalbehörde: Kennenlernen der Umbau- und Sanierungspläne zum Theaterumbau nach ausgeschriebenen Architekturwettbewerb, Begutachtung ausgewählter Wettbewerbsbeiträge/ Modelle, Inszenierung einer Juriesitzung mit Lernenden zu Auswahlkriterien des Siegerentwurfs und Begründung von Preisvergaben
- 3 Kennenlernen alternativer (historischer) Theaterbühnen in und um Weimar
- 4 Markgräfliches Theater und Festspielhaus in Bayreuth: Führung und Workshop

Welche Projektergebnisse sollen erarbeitet werden? (z.B. Schülerführungen, Infotafeln, Lernmaterial, Ausstellung, Veranstaltung, ...)

- Dokumentationen zum Theater: Geschichte des Hauses / Prominente Persönlichkeiten / Bauhülle und Innenarchitektur / Funktion und Ästhetik / Blick hinter die Kulissen
- Dokumentation und Bewertung von geplanten Sanierungs- und Umbaumaßnahmen im Abgleich mit dem Denkmalschutz / Begründung einer Preisvergabe / Auswahlkriterien
- Erstellen eigener Architekturplanungen nach Vorgaben der Stadtentwicklung (Zeichnungen / Collagen / Modellbau)
- Charakteristik von Inszenierungen / Kreation von Charakteren
- Entwürfe / Modelle einer Theaterbühne, Entwurf von Bühnenbildern und Kostümen
- Literaturkritiken zu Goethes Faust und anderen aktuellen Inszenierungen / Illustrationen dazu
- Faust und Mephisto - Antagonisten im Wandel - eine Zeitreise - Texte und Illustrationen
-

4 Vorgehensweise, Umsetzung

Projektphasen und Meilensteine (grobe zeitliche Planung des Gesamtprojekts mit einzelnen Umsetzungsschritten in der Lerngruppe)

August - September:

- Einführung / Allgemeines zur Thematik Denkmal / Denkmalschutz
- Bedeutung des DNT als Denkmal
- Rechercharbeit / Präsentationen

Oktober - November:

- Wissenswertes über das Theater im Allgemeinen
- Geschichte & Baugeschichte des DNT
- Exkursion nach Weimar / Besuch des Theaters / Theaterführung
- Zusammenarbeit mit Theaterpädagogin
- Bühnenwerkstatt / Kulissen / Requisiten
- Rechercharbeit / Dokumentationen

Dezember - April

- DNT- der Architekturwettbewerb / Zusammenarbeit mit der Denkmalbehörde
- Bühnenwerkstatt zu Goethes Faust & Mephisto / Illustrationen / Entwürfe und Bau von Bühnenbildern
- Dokumentation der bisherigen Arbeitsergebnisse / Einladung zum Tag der offenen Tür

Mai - Juni

- Exkursion mit Partnerschule nach Bayreuth: Theater im Vergleich / Klassizismus trifft Barock
- Präsentation von kleinen Inszenierungen (fächerübergreifend: Deutsch, Kunst, Musik)
- Vorbereitung einer Ausstellung im Schulhaus / öffentlichen Raum / Pressemitteilungen
- Dokumentation aller Ergebnisse

Austausch mit fachlichen Partnern (auch: Kontakte in die Kommune, Termine mit Partnerschule, Kontakte zum Ortskuratorium DSD etc)

Die fachlichen Partner sind selbst die Experten vor Ort und / oder helfen uns bei deren Vermittlung. Die Theater- und Museumspädagogik von DNT und Klassik Stiftung Weimar haben bereits interessante Formate für die Vermittlung von Kunst und Kultur im Angebot, die wir für unser Projekt nutzen können. Es geht dabei um Besichtigungen, Führungen, Debatten, Anregungen und Anleitungen in Workshops. Absprachen dazu sind getroffen. Die Untere Denkmalbehörde möchte uns Einblicke in den Architektenwettbewerb zum DNT gewähren. Dabei ist die Inszenierung einer Jurysitzung für die Lernenden nach den gesetzlichen Bestimmungen geplant. Auch das eigene Erstellen von Konzepten / Modellen nach Vorgaben der Stadtentwicklung und deren Präsentation wird als eine mögliche Auseinandersetzung für die Kursstufe 11 überlegt. Die Denkmalbehörde unterstützt uns fachlich.

5 Herkunft und Verwendung von Fördermitteln

Planung zum Einsatz der „denkmal aktiv“-Fördermittel Planung

- Recherchen und Informationsbeschaffung
- Lehr- und Lernmaterialien (Literatur / Film / Technik)
- Exkursionen, Workshops (Fahrtkosten, Eintrittsgelder, Gebühren, Materialkosten)
- Unterstützungsleistungen der fachlichen Partner, Honorarkosten
- Materialkosten für Aufbereitung der Projektergebnisse (Ausstellungen zur Dokumentation, z.B. für Plakate, Flyer, Fotoentwicklung, Ausstellung, visuelle Kommunikation)
- Kosten für Materialien, Werkzeuge und Technik für praktische und künstlerisch-praktische Gestaltungen zum Thema

Zur Verfügung stehende weitere Mittel für das Projekt (aus anderen Förderungen, Sachleistungen von Sponsoren, ...)

keine